

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ 7/2012

13. Juli 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Geistes- und Gesellschaftswissenschaften:**

Frau Dr. Martina Schenk-Oemus M.A. martina.schenk-oemus@uni-muenster.de

Frau Dr. Christine D. Schmidt M.A. christine.schmidt@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-21631, +49 251 83-21468

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Ihr SAFIR-Team

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ 7/2012

13. Juli 2012

Übersicht

1. Aktuelles

- **WWU-interne Verfahrensänderung für Förderanträge, insbesondere Anträge auf Ausgabenbasis (AZAs) an Bundesministerien/-ämter und DFG-Anträge auf Eigene Stelle**
- **SAFIR-Infoveranstaltung „Perspektive Promotion“: Vorträge online**

2. DFG

- **SPP 1400: Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung. Zur Entstehung und Entwicklung neolithischer Großbauten und erster komplexer Gesellschaften im nördlichen Mitteleuropa**

3. BMBF

- **Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Republik Moldau**
- **Cloud Computing**

4. Nachwuchs

- **Forschungsstipendium für Doktoranden**
- **Work and Human Lifecycle in Global History Fellowships**
- **Karl - Ferdinand - Werner Fellowship**

1. Aktuelles

- **WWU-interne Verfahrensänderung für Förderanträge, insbesondere Anträge auf Ausgabenbasis (AZAs) an Bundesministerien/-ämter und DFG-Anträge auf Eigene Stelle**

Für alle Antragsverfahren, in denen Erklärungen zu Eigenanteilen, zur Übernahme der Grundausrüstung oder Arbeitsplatzzusagen der WWU für die DFG erforderlich sind, senden Sie bitte die entsprechende rückversichernde Erklärung der Geschäftsführenden Direktorin/des Geschäftsführenden Direktor des Instituts gegenüber dem Rektorat **auf dem Dienstweg über das Dekanat** an Abt. 6.1 SAFIR. Die Dekanin/der Dekan bestätigt die Kenntnisnahme und ihr/sein Einverständnis durch Unterschrift und Stempel.

Insbesondere betrifft dies Anträge auf Ausgabenbasis (AZAs) an Bundesministerien/-ämter sowie DFG-Anträge im Rahmen der Eigenen Stelle.

Bitte beachten Sie diese Änderung bei der zeitlichen Planung Ihres Förderantrags.

Die aktualisierten Vorlagen finden Sie hier:

[Erklärung der aufnehmenden Institution \(DFG-Anträge „Eigene Stelle“\)](#)

[Erklärung der Geschäftsführung des Instituts \(Vorlage WWU\)](#)

[Muster für die Erklärung zur Finanzierung der Grundausrüstung \(AZA\)](#)

- **SAFIR-Infoveranstaltung „Perspektive Promotion“: Vorträge online**

Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Deutschen Studienstiftung, des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V., des Cusanuswerks sowie von SAFIR informierten am 19.06.2012 mehr als 100 Studierende über Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote zum Thema Promotion. Die Vorträge über die Promotionsabschlussförderung der WWU, die Promotionsförderung der Deutschen Studienstiftung sowie des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik [SAFIR-Veranstaltungen](#) einsehen.

2. DFG

- SPP 1400: Frühe Monumentalität und soziale Differenzierung. Zur Entstehung und Entwicklung neolithischer Großbauten und erster komplexer Gesellschaften im nördlichen Mitteleuropa

Frist: **31. Oktober 2012**

3. BMBF

- **Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Republik Moldau**

Das BMBF fördert gemeinsame Vorbereitungsmaßnahmen und die Unterstützung der projektbezogenen Mobilität von wissenschaftlichen Experten, aus der Republik Moldau und Deutschland für die Dauer von 24 Monaten mit einem Budget von bis zu 40.000 Euro pro Projekt, aufgeteilt auf Deutschland und die Republik Moldau jeweils maximal 10 000 Euro pro Projekt und Jahr. Gefördert werden Vorhaben in folgenden Bereichen: **Kommunikation; Gesundheit und Ernährung; Klima und Energie; Schlüsseltechnologien**

Der beabsichtigte Förderbeginn ist der 1. Januar 2013. Das Förderverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizzen): **15. September 2012**

Ansprechpartnerin:

Dr. Kirsten Kienzler

Telefon: +49 (0) 2 28-38 21-1458

Telefax: +49 (0) 2 28-38 21-1400

E-Mail: Kirsten.Kienzler@dlr.de

- **Cloud Computing**

Durch das BMBF gefördert werden Forschungs- und experimentelle Entwicklungsvorhaben, die gekennzeichnet sind durch ein hohes wissenschaftliches und technisches Risiko und deren erfolgreicher Abschluss zwingend die Verifikation und den Betrieb in einem Testbed, d. h. einer realitätsnahen, mit innovativen Sicherheitsmechanismen ausgestatteten Cloud-Umgebung voraussetzt. Auf dem Gebiet der Forschung zum sicheren Cloud Computing werden folgende Themenkomplexe verfolgt:

- Datenschutz-, Datensicherheit- und Privacy-erhaltende Technologien in der Cloud
- Metriken und Mess-/Vergleichsverfahren für Sicherheit in Clouds
- Identitäts- und Access-Management bei (förderierten) Clouds

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **30. September 2012**

Ansprechpartner:

Dominik Neubauer

Telefon: +49 (0) 22 03-6 01-39 46

Telefax: +49 (0) 22 03-6 01-28 66

E-Mail: dominik.neubauer@dlr.de

4. Nachwuchs

- Forschungsstipendium für Doktoranden

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) vergibt Forschungsstipendien für Nachwuchswissenschaftler der Fächer Geschichte, Theologie oder einer anderen historisch arbeitenden Wissenschaft aus dem In- und Ausland. Gefördert werden Forschungen zu den Grundlagen Europas von Beginn der Neuzeit bis in die Zeitgeschichte, insbesondere zu deren religiösen, politischen und sozialen Dimensionen. Bei Stipendienantritt soll der Beginn der Arbeit an der Dissertation höchstens drei Jahre zurückliegen. Dissertationen werden unter Verantwortung des jeweiligen Betreuers an der Heimatuniversität zum Abschluss gebracht. Es besteht Präsenz- und Residenzpflicht im Institutsgebäude in Mainz. Die Stipendiaten arbeiten für sechs bis 12 Monate am eigenen Dissertationsprojekt und haben darüber hinaus die Möglichkeit, mit den anderen Wissenschaftlern des IEG zusammenzuarbeiten. Die Höhe des Stipendiums beläuft sich derzeit auf monatlich € 1.200.

Frist: **17. August 2012**

Ansprechpartnerin:

Ulrike Moritz

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Referat Stipendien

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz –Deutschland

Tel.: +49 (0) 6131-3939365

E-Mail: ieg3@ieg-mainz.de

- Work and Human Lifecycle in Global History Fellowships

The International Research Center "Work and Human Lifecycle in Global History" at Humboldt University in Berlin, funded by the BMBF invites scholars to apply for 10 to 15 international research fellowships (senior scholars and postdoctoral candidates) for the 2013-2014 academic year. The research center welcomes candidates especially from the disciplines of history, anthropology, law, sociology, political science, and area studies. Applicants should be at the postdoctoral level or senior scholars. Possible topic areas are, among others, the household, loss of work, the relationship between work and non-work, as well as free and unfree labour. They welcome proposals about all regions of the world and especially those that look at comparisons, conflicts, relations between different regions. A global history perspective is not required; keeping an open mind to such ideas, however, is highly desirable. The fellowships will begin on 1 October 2013 and end on 31 July 2014. Shorter fellowship terms will be possible. Fellows will receive a monthly stipend, which can be individually negotiated, and are obliged to work at the research center in Berlin.

Deadline: **31. August 2012**

Contact:

Dr. Felicitas Hentschke

Tel.: +49 (0) 30-2093-70206

Fax: +49 (0) 30-2093-70210

E-Mail: felicitas.hentschke@asa.hu-berlin.de

- **Karl - Ferdinand - Werner Fellowship**

Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship des Deutschen Historischen Instituts Paris für den Zeitraum Februar bis April 2013.

Zur Förderung von Forschungsaufenthalten in Pariser Archiven und Bibliotheken schreibt das Deutsche Historische Institut Paris das Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship aus. Forschungsaufenthalte in Paris können vor allem für die vorlesungsfreien Zeiten, in begrenztem Umfang aber auch während der Vorlesungszeit bewilligt werden. Die Dauer des Aufenthalts sollte in der Regel mindestens zwei Wochen betragen und vier Wochen nicht überschreiten. Das KFW-Fellowship richtet sich an deutschen Hochschulen eingebundene, historisch arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Mindestvoraussetzung ist eine abgeschlossene Promotion), die in Paris und Umgebung Forschungsarbeiten durchführen wollen.

Frist: **06. September 2012**

Ansprechpartner:

Priv.-Doz. Dr. Rainer Babel

Tel.: +33 (0) 1 44 54 23 84

E-Mail: rbabel@dhi-paris.fr

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und
Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>